© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Vögel während des Jahres 1866.

Von

Dr. G. Hartlaub

in Bremen.

Auch in diesem Jahre wird uns die befriedigende Aufgabe, über eine grössere Anzahl von ornithologischen Arbeiten berichten zu können, die, wenn auch von sehr ungleichem Werthe, doch sämmtlich als die Summe unseres Wissens vermehrend willkommen zu heissen sind. Der meisten Beiträge erfreut sich wie immer die Litteratur der vaterländischen Vögelkunde. Von den weniger bekannten Gebieten Europa's wurde Spanien und den Azoren die verdiente Beachtung. Ein grosser Theil unserer fortschreitenden Kunde von den Vögeln Amerika's knüpft sich auch dieses Mal an die Namen Sclater's und Baird's. Von hervorragender Bedeutung unter einer Anzahl von guten auf Asien bezüglichen Arbeiten erscheint Blyth's Commentar zu Jerdon's „Vögeln Indiens." Auch beansprucht eine sich durch ein ungewöhnliches Maass von kritischer Gründlichkeit auszeichnende Erstlingsarbeit Viscount Walden's über die Vögel Tenasserim's unsere volle Aufmerksamkeit.

Immer mehr erhellt sich, Dank sei es den Forschungen Swinhoe's, das Dunkel, das uns so lange Formosa

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

verhüllt hielt. Für Afrika geschah weniger. Aber eine Arbeit H. Dohrn's über die so wenig bekannte Ornithologie der Prinzeninsel verdient schon darum besondere Erwähnung, weil sie eine fühlbare Lücke in unserer Wissenschaft ziemlich erschöpfend ausfüllt.

Noch sei hier anticipirend der vortrefflichen Arbeiten von Owen, Milne Edwards und Anderen gedacht, welche sich an die glänzenden Didusknochenfunde auf Mauritius knüpfen, und auf welche der specielle Theil dieses Berichts zurückkommen wird. Auch Dinornis tritt uns jetzt fast vollständig entgegen.

Von R. Owen's „Anatomy of Vertebrata" bringt der zweite Band die Vögel. Vortrefflich, aber keines Auszugs fähig, und keine sicheren Anhaltspunkte für Systematik gewährend.

O. Des Murs „Un mot sur les oiseaux fossiles en général et en particulier sur l'Archaeopteryx": Rev. zool. p. 256. Der letztere sei ein Schwimmvogel gewesen.

Milne Edwards „Recherches d'Anatomie comparée et de Palaeontologie pour servir à l'histoire de la Faune ornithologique Française aux epoques tertiaires et quaternaires." Zwei Foliobände Text und 6 Bände Kupfertafeln. Eine der wichtigsten Arbeiten auf diesem Gebiete. Also die Avifauna der eocenen und miocenen Felsen Frankreichs. Sämmtliche Vögel der Tertiärzeit lassen sich in den natürlichen Gruppen der Jetztzeit unterbringen. Einige sind Typen ganz neuer Genera; keiner zeigt vollkommene Uebereinstimmung mit jetzt lebenden Formen. Mit den Knochen des Rennthiers in den Höhlenanhäufungen findet man die von Lagopus albus und Nyctea nivea. Die zahlreichsten der gefundenen Knochen sind Metatarsus-Knochen. Sterna und crania sind sehr selten.

S. L. Dusseau: „Musée Vrolik" Catalogue de la collection d'anatomie humaine, comparée etc. Amster-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

dam 1865. 464 S. Giebt auch Nachweis über sehr zahlreiche ornithotomische Präparate.

Joh. Jaekel: „Ueber die Schnabelmissbildungen verschiedener Vögel." Zool. Gart. 1865. p. 133—231 und p. 175—179.

M. Edwards. „Observations sur l'appareil respiratoire de quelques oiseaux." Ann. des Sc. natur. III. p. 137—143.

M. Edwards: „Memoire sur la distribution geologique des oiseaux fossiles." Darin ausführlicher über Archaeopteryx.

C. Hasse: „De Cochlea Avium," diss. inaug. 16 Seiten.

C. Giebel: „Die Wirbelzahlen am Vogelskelett." Zeitsch. für die ges. Naturw. Nr. 7. p. 26—29.

Afanasieff: „Ueber die Entwickelung der ersten Blutbahnen im Hühnerembryo." Sitzungsber. Kais. Acad. d. Wiss. Wien. 10 S. mit Taf.

Cabanis' „Journal für Ornithologie" und A. Newton's „Ibis" erscheinen regelmässig und brachten eine Anzahl guter Arbeiten, deren ihres Ortes eingehender gedacht werden soll. Dringender als je macht sich für die deutsche Zeitschrift das Bedürfniss eines guten Index für sämmtliche Bände fühlbar. Ohne einen solchen wird die Benutzung immer schwieriger. Müssen wir uns denn immer von Fremden den Rang ablaufen lassen?

Prof. W. Liljeborg von Upsala: „Outlines of a systematical Review of the class of Birds." Proceed. Zool. Soc. p. 5. Ganz interessante Arbeit, der sogenannten progressiven Methode folgend, und ganz rationale Uebereinstimmung erstrebend mit der physiologischen und geologischen Entwickelung. Irritabilität sei der zumeist unterscheidende Charakter für die Vögel. Demnach werden die Passeres als am höchsten, die Natatores als am tiefsten stehend betrachtet.

Ch. Viel: „Entretien d'un instituteur sur l'utilité des

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

oiseaux et sur les qualités des animaux etc." ed. 2. 1888 Seiten.

J. M. Sorel: „Paix aux animaux! leçons complementaires d'agriculture ou conseils d'un instituteur à ses élèves sur les bons traitements qu'ils doivent aux animaux, suivie de considerations sur l'utilité les oiseaux etc." Paris. 72 S.

L. Turrel: „Des moyens les plus efficaces pour prévenir la destruction des oiseaux de passage." Bullet. Soc. d'Acclimat. 1865. p. 497—532.

Bonjean: „Conservation des oiseaux, leur utilité pour l'agriculture." Paris 18. 59 S.

E. Liais: „Sur le vol des oiseaux et des insects." Compt. rend. 1864. p. 907.

J. D. Tscheiner: „Der Vogelfänger und Vogelwärter oder Naturgeschichte, Fang u. s. w. unserer beliebtesten Sing- und Stubenvögel," ed. 3. Wien 8. 168 S.

H. Landois: „Die Eierschalen der Vögel in histologischer und genetischer Beziehung." Zeitschr. für wissensch. Zool. 1865. p. 1—31. Sehr detaillirt. Es wurden die Eier von circa 60 Arten untersucht.

A. Brehm: „Het leven der vogels." Naar het hogduisch. Haarlem. (Kruseman) Livr. 1, 2. p. 1—96.

J. Cassin giebt sich die kaum lohnende Mühe, die alte Zeitschrift: „Der Naturforscher" durchzustöbern und das auf Ornithologie Bezügliche zu verzeichnen. Proceed. Acad. Philad. März 1866.

Pucheran zieht in seinem interessanten Aufsatze: „Indications que peut fournir la géologie pour l'explication des differences que presentent les Faunes actuelles", viel auf die Vögel Bezügliches heran.

A. Espéesse: „Histoire des oiseaux les plus interessantes à connaitre." 12. 218 S. Paris.

J. Wolf: „Zoological Sketches etc. edited with notes by P. L. Sclater. Second series." Illustrirt prachtvoll: Ptilonorhynchus holosericeus, Gallophasis Vieilloti, Talegalla Lathami, Balaeniceps rex, Aquila naevia, Stru-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

thio camelus jun., Ocydromus australis, Casarca leucoptera, Ceryornis satyra, Rhinochetos jubatus und Chloephaga magellanica.

An H. Schlegel's „Museum d'Histoire naturelle des Pays-Bas" wird rüstig fortgearbeitet. Wie schon erwähnt, eine der wichtigsten Erscheinungen auf dem litterarischen Gebiete unserer Wissenschaft. Bei dem hervorragenden Verdienste, welches die Arbeiten des berühmten Gelehrten mit Recht beanspruchen, bleibt dessen apodictische Manier bei Beurtheilung der Leistungen Anderer, namentlich gelegentlichen eigenen Irrthümern handgreiflichster Art gegenüber, unausstehlich. Man fühlt sich unwillkührlich oppositionell beeinflusst und findet es nicht immer leicht dass nöthige Maass ruhiger Objectivität und vorurtheilsfreier Kritik einzuhalten, wenn es gilt, Schlegel's Arbeiten nach Gebühr zu würdigen. Die uns vorliegende achte Lieferung enthält Ralli und Anseres. Wenn Schlegel für Temminks Anas cyanoptera von der Goldküste den Namen *cuprea* vorschlägt, so war ihm wohl unbekannt geblieben, dass Cassin diese Art längst *A. Hartlaubii* getauft hat. Anser caerulescens Cass. und Anser Rossii Baird, werden mit Recht als gute Arten recipirt.

Der zweite von Prof. Alfred Newton in Cambridge veröffentlichte ausführliche ornithologische Litteraturbericht verdient, wie der erste, unsere ganze Beachtung. An Vollständigkeit alles bisher in dieser Richtung geleistete weit übertreffend, gefallen uns diese Berichte zudem durch unparteiliche Critik und durch taktvolle Auswahl dessen, was eingehende Besprechung zu verdienen scheint. Gern und oft schöpfen wir für diesen unsere eigenen Bericht aus Newton's Arbeit Belehrung und werthvollen Zuwachs an Material.

Europa.

Alfred Brehm hat die hinterlassene Vögelsammlung seines Vaters catalogisirt und diese Arbeit veröffent-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

licht. Man wünscht diese Sammlung bestehend aus 6973 Exemplaren bekanntlich zu verkaufen. Sie enthält selbstverständlich die Typen der zahlreichen Brehm'schen Subspecies und gewinnt schon dadurch eine sehr entschiedene Bedeutung.

Rob. Collett: „Zoologisk-botaniske observationer fra Guldbrandsdalen og Dovre." Christiania 1865. 64 S.

Dr. A. J. Malmgren: „Zur Vogelfauna Spitzbergens," auf Anlass von A. Newton's „Notes on the birds of Spitsbergen" im Ibis 1865. Caban. Journ. Bringt über verschiedene Arten sehr wichtige Aufschlüsse, so z. B. über die Lagopus-Art der Insel, über Larus Rossii, die Urien u. s. w.

Rob. Collett: „Oversigt af Christiania Omegus ornithol. Fauna." Nyt Magaz. for Naturvidenskab. Christiania 1864. p. 261—304.

Ludwig Holtz: „Die Brutvögel der Insel Gottland" in Cab. Journ. Heft 5. 6. Sehr fleissige instruktive Arbeit mit guter physiografischer Einleitung.

Von C. Sundevall's „Svenska Foglarna" erschien ein 17tes Heft. Wir müssen hinsichtlich der Abbildungen immer von neuem fast unbedingtes Lob aussprechen.

A. W. Crichton: „A Naturalist's ramble to the Orcades" kennen wir noch nicht aus eigener Anschauung.

L. H. Saxby: „Ornithological notes from Shetland." Zoologist p. 9401—95 etc. Ausführlich und manches Bemerkenswerthe enthaltend. Ebendaselbst ein Catalog der Vögel der Shetland-Inseln.

J. E. Harting: „The Birds of Middlesex." 1 vol. Sahen wir noch nicht.

C. O. Groom-Napier: „The food, use and beauty of British Birds; an essai accompanied by a Catalogue of all the British birds, with notice of their food, the result of many hundred examinations of their stomachs during seven years, their geographical distribution and their aesthetic value." London 8. 28 S. Wird nicht ungünstig beurtheilt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Rev. F. O. Morris: „A History of British birds.“ vol. 6. 8.

„A dictionary of British birds, reprinted from Montagu's Ornithological dictionary, and incorporating the additional species described by Selby, Yarrell etc. in all three editions and in Nat. History Journals; compiled and edited by Edw. Newman. 8. 420 S. Scheint der Ankündigung, dass vollständige Auskunft über Färbung, Gewicht, Lebensweise, Nahrung, Wandern, Nest und Ei jedes in Grossbritannien und Irland lebenden Vogels gegeben werden soll, nur halb zu entsprechen.

M. Dépierre: „Contributions à la Faune vaudoise des Oiseaux.“ Bullet. Soc. Vaud. VIII. p. 146—148.

A. de la Fontaine: Faune du pays de Luxembourg ou manuel de Zoologie contenant les descriptions des animaux vertébrés observés dans le pays de Luxembourg.“ Oiseau 326 S. Behandelt 274 Arten. Kurze Beschreibungen, Lebensweise; scheint gewissenhaft gearbeitet zu sein.

M. A. de Norguet: „Catalogue des oiseaux du nord de la France.“ Lille. 8. 86 S.

C. A. Kroener: „Aperçu des oiseaux de l'Alsace et des Vosges.“ Strassb. 8. 86 S.

M. Proteau: „Catalogue des oiseaux observés dans l'arrondissement de l'Autun pendant le cour des années 1844—60. Autun 8. 29 S.

„Plantes, poissons et oiseaux du département de Seine et Loire“ in Mémoires d'hist. natur. de la Soc. éduenne tome I. Paris 281 S.

A. Römer: „Verzeichniss der im Herzogthum Nassau, insbesondere in der Umgebung von Wiesbaden vorkommenden Säugethiere und Vögel.“ Jahrb. des Vereins für Naturk. im Herzogthum Nassau. 17. und 18. Heft. S. 1—74.

A. v. Homeyer: „Ueber das Vorkommen einiger seltneren Vögel bei Glogau.“ Cab. Journ. Heft 1. p. 32.

W. Hintz fährt fort seine nützlichen Beobachtun-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

gen über die Ankunft und den Herbstzug der Vögel um Cöslin in Pommern zu veröffentlichen. Cab. Journ. Ornith. Heft 2.

Von Dr. Altum wieder eine hübsche Mittheilung über die Vögel Borkums. Cab. Journ. Ornith.

Odoardo Betta: „Note e osservazioni sulla straordinaria ed accendentale comparsa di alcune specie di Uccelli nelle provincia Veneta e sulla cause respettive.“ Ven. 8. (aus den Atti dell' istit. Ven.)

C. Bolle übersetzt in Cabanis Journal Salvadori's Uccelli di Sardegna. Sehr ausführlich über Carbo Desmarestii.

Lord Lilford: „Notes on the Ornithology of Spain.“ Ibis p. 173, 377. Sehr interessant, mehr in Gestalt eines ornithologischen Naturgemäldes. Bei seltneren Arten verweilt die Schilderung länger. Lord Lilford's Forschungen beschränkten sich auf die Castilien. Estremadura sei aber wohl die ornithologisch reichste Provinz Spaniens, an Zahl sowohl wie an Seltenheit der Arten. Cyanopica Cooki wurde oft und gründlich beobachtet.

Frederick du Cane Godman: „Notes on the Birds of the Azores.“ Ibis p. 88. Sehr fleissige und vielseitig instructive Mittheilung. Die Einleitung schildert anziehend die natürliche Beschaffenheit der aus neun Inseln bestehenden Gruppe. Die Avifauna derselben zeigt ganz europäisches Gepräge. Fringilla Moreleti und *Pyrrhula murina* (n. sp.) scheinen exclusiv azorisch zu sein. Thalassidroma Wilsoni, ein oceanischer Wanderer, kommt nicht selten vor. Zwanzig Arten haben die Azoren mit Madeira gemein. Gute tabellarische Uebersicht der geographischen Verbreitung.

Afrika.

Pucheran schreibt in der Revue zoolog. p. 253 über die Unterschiede gewisser nahe verwandter Arten Algeriens und Europa's, also z. B. über Pica mauritanica, Picus numidicus, Gecinus Vaillantii, Parus Ledouci.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Dr. R. Hartman veröffentlicht in Cabanis Journal für Ornithol. eine gute Uebersetzung von Antinori's Vögeln Nordostafrika's, und zwar mit kurzen aber sehr nützlichen Anmerkungen.

J. G. Keuleman, der holländische Reisegefährte H. Dohrn's, schreibt: „Opmerkingen over de vogels van de kaap-verdische eilanden en van Prinz-eiland." Ned. Tydskr. Dierk. 1866. p. 362—401. Nicht ohne Werth, namentlich zahlreicher Notizen über die Lebensweise gewisser Arten halber. Die Bestimmung der Arten scheint weniger zuverlässig. So ist Keuleman's Alauda elegans = Melanocorypha cinctura Gould's, Passer erythrophrys = jagoensis G. Coracias bengalensis dieser Arbeit ist wahrscheinlich nur die Mandelkrähe Europa's, keinenfalls aber die bengalensis Indiens. Cotyle torquata ist unsere neue Art: *C. eques*. Auf den Capverden wurden 25 Arten gesammelt. Als fehlend in dem Verzeichnisse C. Bolle's bemerkten wir Sylvia conspicillata, *Calamoherpe brevipennis* n. sp., Estrelda astrild, Numenius phaeopus, Grus pavonia, Ardea cinerea, Sula fiber. Auf Ilhe do Principe brüten die kleinen Vögel 2 bis 3 Mal. Der Gesang erinnert an Europa. Die besten Sänger der Insel sind Zosterops ficedulina, Nectarinia Hartlaubii und Lamprocolius ignitus. Sehr eigenthümlich singt Cuphopterus Dohrni und Dicrurus modestus gilt als Unglücksprophet. Die meisten der kleinen Vögel sind ausserordentlich zahm. Es wurden 41 Arten beobachtet und interessante Aufschlüsse gesammelt über die Lebensweise und Fortpflanzung von Halcyon dryas, Alcedo caeruleocephala, Dicrurus modestus, Psittacus erithacus, Cypselus abyssinicus, Lamprocolius ignitus, Parinia leucophaea, Zosterops ficedulina, Nectarinia Hartlaubii, Symplectes princeps, Spermestes cucullata, Foudia erythrops, Treron calva, Ibis olivacea und Sula fiber.

Dr. H. Dohrn: „Synopsis of the birds of Ilha do Principe with some remarks on their habits and descriptions of new species." Proceed. Zool. Soc. p. 324. Re-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

ducirt die Zahl der beobachteten Arten auf 34. Wissenschaftlich und kritisch behandelt diese Arbeit die ornithologische Ausbeute der mit Keuleman's gemachten Reise. Künftigen Reisenden dürfte in dieser Richtung nicht viel zu thun übrig bleiben. Die interessanteste Entdeckung des Reisenden ist der von uns Cuphopterus Dohrni genannte Vogel.

P. L. Sclater Report on Birds collected at Windvogelberg, South-Africa, by Capt. G. E. Bulger. Proceed. Zool. Soc. p. 20. 44 Arten. Als lokale Faunula von Interesse. Windvogelberg ist ein hoher und fast ganz isolirter Berg im britischen Kafferlande. Die Lokalität wird kurz aber ausdrucksvoll geschildert.

Von Bianconi's „Specimina Zoologica Mosambicana" erschien Fascic. XXV mit Abbildungen von Ploceus spilonotus nebst Nest und Eiern. *Coturnix Fornarini* n. sp. konnten wir noch nicht selbst untersuchen. Das Ornithologische in diesem Werke bleibt überaus dürftig.

H. Schlegel and Pollen: „List of the most remarkable species of Mammals and Birds collected by Mss. Pollen and Van Dam in Madagascar." Proceed. Zool. Soc. p. 419. Die genannten Herren sammelten auf dem nordwestlichen Küstengebiete der Insel. Eine ausführliche Arbeit über die Fauna Madagascar's wird demnächst erscheinen. Zahlreiche synonymische Bemerkungen, die zum Theil richtig, zum Theil sehr irrthümlich sind. Der Ansicht, Gymnogenys radiatus sei gleichartig mit dem continentalen Vogel Afrika's, können wir nicht beistimmen. Die Zweifel, ob Gervaisia ein gutes Genus, sind sehr berechtigt. Gervaisia ist einfach ein Copsychus. Die Behauptung Semeiophorus vexillarius sei der frischgemauserte Vogel von Macrodipteryx longipennis beruht auf einem Irrthume der gröbsten Art. Ardea elegans ist keineswegs garcetta, sondern gehört zur Gruppe von comata und ist eine zweifellos vortreffliche Art. Zu der Versicherung, Ploceus sakalava komme nicht auf Madagascar vor, gestehen wir weder Schle-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

gel noch Pollen die entfernteste Berechtigung zu. Gewiss mit Recht wird Scops rutilus als rothe Varietät von monadensis proklamirt. Die Ansicht, Querquedula Bernieri sei Forster's A. assimilis ist sehr irrthümlich. Die Beschreibungen beider Arten differiren in den wichtigsten Punkten. Es erscheint mindestens sehr fraglich, ob Zosterops haesitata Brisson's Certhia olivacea sei. Brisson nennt die unteren Schwanzdecken, die bei haesitata hochgelb, braungrau. Zosterops madagascariensis und Hartlaubia madagascariensis sind keineswegs exclusiv westliche Arten. Beide wurden von Meller auf der Ostküste gesammelt u. s. w.

Asien.

Von Tristram wurden im Ibis neue vortreffliche Mittheilungen über die Ornithologie Palästina's veröffentlicht, die sich, obgleich streng wissenschaftlich gehalten, doch besonders angenehm und unterhaltend lesen. Seltneren Arten wird natürlich mehr Beachtung gewidmet. Tristram will Sitta Krüperi häufig in der Leontes gorge beobachtet haben. Hübsches über Tichodroma muraria und über die zahlreichen Lerchen Palästina's.

Part 18 von Gould's „Birds of Asia" enthält in gewohnter Vollendung die Abbildungen von Sypheotides auritus, Actinodura Egertoni, Actinodura nipalensis, Spizixos canifrons, Spizixos unitorques, Thaumalea picta, Thaumalea Amherstiae, Phlegoenas cruenta, Phlegoenas crinigera, Enicurus maculatus, E. guttatus, E. sinensis, E. Scouleri, Hirundo filifera, Rhodophila melanoleuca, Pratincola leucura.

C. Blyth: „The Ornithology of India." A commentary on Dr. Jerdon's „Birds of India." Ibis. Sehr wichtig. Zahlreiche die gründlichste Sachkenntniss verrathende Verbesserungen und Zusätze. Unentbehrlich für die Besitzer von Jerdon's Buch. Blyth äussert sich heftig gegen die Trennung der Segler von den Schwalben.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

„Neau-Show: Birds and Beasts of Formosa“ from the 18 th chapt. of the revised edition of the Taiwan-foo-che translated by Rob. Swinhoe etc. Nicht ohne Interesse. Die chinesischen Namen werden erläutert. Keine Papageien auf Formosa.

R. Swinhoe: „A voice on Ornithology from Formosa.“ Ibis p. 129—138. Wieder sehr interessante Schilderung ornithologischer Ausflüge. Kritische Bemerkungen über zahlreiche Arten.

R. Swinhoe: „Ornithological Notes from Formosa.“ Ibis p. 292. Ebenso wichtig wie die früheren Arbeiten. Man sieht, dass noch viel für Formosa zu thun übrig bleibt. Jeder neue Bericht von Swinhoe bringt neue Aufschlüsse. Aix galericulata scheint einheimisch zu sein.

F. de Filippi: „Note di un viaggio in Persia.“ Milano. 8. 398 S. Enthält viel Ornithologisches. Von S. 344—352 ein Verzeichniss der zwischen dem Caucasus und Teheran beobachteten Vögelarten. Es wird der um Tiflis, am Ararat und um Tabriz beobachteten Arten gedacht, ebenso derer von Sultanieh, Casbia, Ask. Die Zahl der als persisch ermittelten beträgt 167. Als neu werden beschrieben: *Irania Finoti*, *Dromolaea chrysopygia*, *Otocorys larvata*, *Emberiza Cernutii*, *Picus khan*, *Crateropus Salvadori* und *Sylvia Doriae*. Die Vögelfauna Westpersiens sei ganz europäisch mit Ausnahme von Ixos leucotis, Pratincola Hemprichii, Serinus pusillus, Erythrospiza obsoleta und Garrulus melanocephalus. Auf die oben erwähnten „neuen“ Arten wird der specielle Theil dieses Berichts zurückkommen.

Lieutnant R. C. Beavan beschreibt eine zoologische Excursion nach dem Zwagaben, einem merkwürdigen 2000 Fuss hohen Kalkfelsen bei Moulmain. Auf dem Gipfel desselben Petrocincla cyanea.

Capt. Bulger: „List of birds observed at Wellington, Neilgherri-hills.“ Die Station liegt 6000 Fuss über dem Meere. Nennt 40 Arten.

Viscount Walden: „Notes on Birds collected in

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Tenasserim and in the Andaman Islands." Proceed. Zool. Soc. p. 537. Sehr fleissige gründliche Arbeit mit guten synonymischen Bemerkungen. Nectarinia Hasseltii sei Brissons Certhia brasiliensis violacea! Die Andamanenvögel sind: Halcyon capensis, H. smyrnensis, H. collaris, Palaeornis nicobaricus, Artamus leucopygialis und Sterna melanauchen.

Capt. Blair: „Ueber Vögel der Andamanen." Ibis p. 230.

E. v. Martens: „Zusammenstellung der bekannten philippinischen Vögel" in Caban. Journ. Heft 1. Historisches. Keine Beschreibungen. Sehr unkritisch, aber dennoch als erster Versuch von Werth. Eine Avifauna der Philippinen ist Hauptdesiderat.

H. Schlegel: „Observations zoologiques" in der Tydskr. Dierk. Ausserordentlich wichtig. Behandelt die reichen Sammlungen Bernstein's und Rosenberg's. Beschreibungen neuer Arten und gute kritische Bemerkungen über schon bekannte. Von besonderem Interesse sind Bernstein's Entdeckungen auf der Insel Papou de Batanta. Obgleich Salwattie viel näher liegend, zeigt Batanta doch mehr Uebereinstimmung mit Waigiou, was sich aus der Bildung und Richtung der Gebirgszüge beider Inseln herleiten lässt. Salwattie hört ganz zu Neuguinea. So z. B. kommen Paradisea rubra und Wilsoni auf Batanta vor! Dagegen kein Kasoar.

Australien.

H. H. Travers: „Notes on the Chatham Islands" Journ. Linn. Soc. Ornithologisches S. 113. Gesehen wurde „a peculiar teal with bright skarlett markings on the wings." Sonst ganz neuseeländisches Gepräge. Strigops und Platycercus nov. Zelandiae.

E. P. Ramsay: „Additional list of Birds from Port Denison." Ibis p. 325. Schon aus geographisch-zoologischen Gründen von Wichtigkeit. Ptilinopus Swainsonii wird in drei Gefiedern beschrieben. Bemerkenswerthes

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

über Scythrops. Ramsay's ornithologische Bestrebungen werden immer verdienstlicher.

Amerika.

Spencer F. Baird: „The distribution and migration of North-American Birds." Amer. Journ. Sc. and Arts, vol. 41. Jan. March 1866. Behandelt den schwierigen Gegenstand ebenso eingehend als competent. Zwei Hauptregionen, eine östliche und westliche, welche letztere wieder zwei Abtheilungen zulässt. Demnach drei Provinzen: die westliche oder die des pacifischen Gesenkes, eine mittlere oder die des grossen Bassin, der Rockymountains und der angränzenden Ebenen, und eine östliche oder die der fruchtbaren Ebenen und Gebiete östlich vom Missouri. Dann noch eine nördliche, oder subarctische Fauna.

Sp. F. Baird: „Review of American Birds." Wir kennen diese vortreffliche Arbeit bis S. 450 und müssen deren Fortführung im Interesse der Wissenschaft lebhaft wünschen. Bei der grossen Mehrzahl der Arten sind Flügel, Füsse und Schnabel getreu abgebildet.

G. N. Lawrence: „Catalogue of Birds observed on New-York, Long- and Staaten-Island and the adjacent parts of New-Jersey." Ann. Lyc. N.-Y. April 1866. Meist nur Namen. 327 Arten. Wir erfahren aus dieser Arbeit, dass unser Passer domesticus jetzt vollständig in Nordamerika eingebürgert ist. Sonderbar genug scheint Lawrence hinsichtlich Gosse's Anas maxima zu schwanken. Unbegreiflich!

Lord: „Catalogue of Birds, nests and eggs collected by him when naturalist to the British North-American Boundary commission etc." Proceed. Roy. Artill. Instit. Woolwich for 1865. vol. IV. p. 337—339.

Dr. G. Elliott beabsichtigt Audubon's grosses nordamerikanisches Vögelwerk fortzusetzen, also alle diejenigen Arten abzubilden, welche Audubon unabgebildet liess. Der beabsichtigte Umfang nennt 16 Theile zu je

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

fünf Platten. Es sollen nur 200 Exemplare hergestellt werden. Der erste Theil enthält prachtvolle Abbildungen von Haliaetos albicilla, Campylorhynchus affinis, Colymbus Adamsi, Cardinalis igneus und Ombria psittacula.

J. A. Allen: „Catalogue of Birds found at Springfield, Massachusetts, with notes on their migrations, habits, etc. together with a list of those birds found in the state not yet observed at Springfield.“ Proceed. Ess. Instit. IV. p. 48.

John Ambrose: „Observations on the Sea-birds frequenting St. Margareth's Bay, Nova-Scotia.“ Proceed. Nov. Scot. Instit. Nat. Sc. II. p. 51—59. Nennt die einheimischen Namen von 29 Arten und bezeichnet nur einige zugleich systematisch.

A. Downs: „On the Land-birds of Nova-Scotia.“ Proceed. Nov.-Scot. Instit. Nat. Sc. II. p. 38—51.

H. Whitely: „Catalogue of North-American Birds and Eggs arranged in cabinets in the Museum of the Royal Artill. Instit.“ Woolwich. 1865. 23 S.

R. B. Roosevelt: „The Game Birds of the Northern States of America.“ New-York. 12. 338 S.

Andrew Murray: „Contributions to the Natural History of the Hudsons-Bay Companys territories“ part 3. Birds. Edinb. Manche Arten sind nur namhaft gemacht, andere eingehender behandelt.

Elliott Coues: „Prodrome of a work on the Ornithology of Arizona-territory.“ Brochüre von 64 Seiten. Fleissig gearbeitet und von grossem Interesse. Begreift also Neumexiko westlich vom 109ten Meridian und gränzt nördlich an Utah und Nevada, südlich an Sonora. Der Colorado trennt seine Westgränze in Californien. Allgemeine orographische Einleitung. Behandelt von 244 Arten manche sehr ausführlich. So von Raubvögeln den mexikanischen Buteo zonocercus, Archibuteo ferrugineus, Glaucidium gnoma, Micrathene Whitneyi Coop.; dann erfahren z. B. eingehende Behandlung die drei Sphyrapicus-Arten: nuchalis, Williamsoni und thyreoideus, Pi-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

cus torquatus (gen. Asyndesmus), die Contopus-Arten, Mitrephorus pallescens Coues, Dendroeca graciae Coues, Helminthophaga Luciae Coop., Vireo Swainsonii, Vireo plumbeus Coues, Vireo vicinior Coues, Vireo pusillus Coues, Auriparus flaviceps (Sundev.), gemein im Coloradothal, Chrysomitris Arizonae Coues, Lophortyx Gambelli, Podasocys montanus. (Charadr. Towns.)

Elliott Coues: „From Arizona to the Pacific." Ibis p. 259—275. Sehr hübsch und in Bezug auf manche der seltneren Arten von grossem Interesse. Dies gilt z. B. von Harporhynchus Lecontei, Athene Whitneyi, Helmintophaga Luciae Coop. (Proceed. Calif. N. H. Soc. 61. p. 118. 120); ferner von Sayornis nigricans, die seltenen Passerculus-Arten anthinus, rostratus und alaudinus, von Aegialites nivosus u. s. w. Buteo zonocercus wurde am Ghila erlegt, Falco nigriceps und polyagrus bei San Pedro.

H. E. Dresser: „The Birds of Southern Texas." Ibis p. 1. Gute ausführliche Behandlung. Sehr interessant z. B. über die Hühnerarten dieses Gebietes, Callipepla squamata, Cyrtonyx Massenae, Ortyx texanus.

H. Bryant: „A list of Birds from Portorico presented to the Smithsonian Institution by Rob. Swift Esq. and Georg Latimer Esq., with descriptions of new species or varieties etc." Proceed. Boston Soc. of Nat. Hist. Jan. 4. 1866. Enthält nur wenig auf die Lebensweise Bezügliches. Im Uebrigen nicht unwichtig. Cabanis Journal für Ornithologie bringt eine Uebersetzung dieser Arbeit.

Dr. A. Léotaud: „Oiseaux de l'ile de Trinidad." 1 vol. Port d'Espagne 1866. 560 S. Eine tüchtige sehr verdienstliche Arbeit, welche zu den werthvollsten unter den kürzlich erschienenen Lokalfaunen zählt. 297 Arten, unter ihnen viele des benachbarten südamerikanischen Festlandes, dessen Einfluss auf den Charakter der Fauna ein sehr merklicher. Die Insel kennt noch viel unkultivirtes Land. Die Cacaopflanzungen bieten treffliche Ver-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

stecke. Die continentale Küste schickt häufig Besucher. Kein Zweifel, dass früher ein territorialer Zusammenhang Trinidads mit dem Festlande. 199 Arten sind entschieden südamerikanischen Gepräges, 190 dagegen von gemeinsamem Vorkommen mit Nordamerika und anderen westindischen Inseln. Von Nordamerika aus findet ein regelmässiges Wandern gewisser Arten statt. Beschreibung und auf die Lebensweise Bezügliches. Man vergleiche Sclater's Bemerkungen über dieses Buch im „Ibis."

Gundlach schreibt in Cabanis' Journal für Ornithologie „Briefliches aus Cuba" über dortige Vögel. Der specielle Theil wird darauf zurückkommen.

O. Salvin: „A further contribution to the Ornithology of Guatemala." Ibis Nr. 6.

P. L. Sclater and O. Salvin: „Catalogue of Birds collected by M. Bartlett on the Ucayale, East-Peru, with notes etc." Proceed. Zool. Soc. Zählt 253 Arten auf, mit Bezugnahme auf Poeppig, Tschudi, Castelnau, Deville. Eilf darunter scheinen unbeschrieben zu sein. Vieles seltnere, so Galbalcyrhynchus leucotis, Cotinga porphyrolaema u. s. w.

P. L. Sclater: „On the Birds of the vicinity of Lima." Proceed. Zool. Soc. p. 96; with notes by Prof. W. Nation of Lima. 23 Arten.

„Exotic Ornithology" by P. L. Sclater and O. Salvin bezweckt die Abbildung neuer oder bisher nicht abgebildeter Arten. Nur 200 Exemplare. Imper. Quarto wie Temminks Planches color. und Desmurs' Fortsetzung. Sollen 13 Theile zu je 8 Tafeln werden, also im Ganzen 100 Tafeln. Der Text giebt nur Monographien. Der erste uns vorliegende Theil bringt die trefflich gelungenen Abbildungen amerikanischer Arten. Diese sind: Lipaugus unirufus, Lipaugus subularis, Lipaugus rufescens, Furnarius torridus, Xipholaema atropurpurea, Ptilogonys caudata, Vireolanius melitophrys und Vireolanius pulchellus. Der Text enthält jede wünschenswerthe

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Auskunft über die abgebildeten Arten: Beschreibung, Lebensweise, Synonymie, Verbreitung.

Subclass. I. Incessores.

Ordn. I. Passeres.

a. *Oscines.*

Turdidae. Neue Arten: *Turdus Goudoti* Verr. Nouv. Archiv. du Mus. I. p. 77. pl. 5. fig. 2. Madagascar. — *Turdus albiceps* Swinh. Ibis pl. 5. p. 135. (Beschr. des jüngeren Vogels) und p. 314 (Beschr. des alten Weibchens). — *Turdus subcinereus* Sclat. Proceed. Zool. Soc. p. 320. Chili. Steht chiguanco zunächst. — *Cinclocerthia malacorhyncha* Sclat. l. c. Insel St. Lucia. — *Cossypha Heuglini* nob. Cab. Journ. p. 36. Keren. — *Catharus griseiceps* Salv. Proceed. Z. S. p. 68. Veragua. Man kennt bis jetzt 10 Arten der Gattung Catharus.

Pittidae. Viel Wichtiges und Neues bei Schlegel. Ueber Pitta magnirostris. Contrib. p. 188. Sulagruppe. Hoedt fand diese Art auf der kleinen Insel Boano nahe der Nordwestküste Cerams. Rosenberg sammelte Pitta rubrinucha auf Ceram. Dann Schlegel über Pitta cyanonota auf Ternate und Guebeh. Als conspecies wird Pitta atricapilla Sanghirana beschrieben.

Saxicolidae. Neue Arten: *Gerygone modesta* Caban. Journ. p. 10. Luzon. — *Gerygone personata* Gould, Proceed. Z. S. p. 217. Cap York. — *Siphia innexa* Swinh. Ibis p. 394. Formosa. — *Siphia hyperythra.* Caban. Journ. p. 390. Ceylon.

Sylviidae. Neue Arten. *Phlexis Layardi* Hartl. Ibis pl. 6. p. 139. Südafrika. — *Stachyris praecognitus* Swinh. Ibis p. 310. Formosa. — *Prinia Beavani* Walden. Proceed. Zool. Soc. p. 551. Tenasserim. — *Eroessa tenella* Hartl. Proc. Zool. Soc. p. 218. c. fig. Madagascar. — *Hemipteryx immaculata* Hartl. Proceed. Z. S. p. 22 Südafrika. — *Sylvia Doriae* de Filippi Viag. Pers. p. 348. Steht S. conspicillata zunächst. — *Horeites robustipes* Swinh. Ibis p. 398. Formosa. — *Calamoherpe brevipennis* Dohrn. Tyidskr. Dierkunde. Capverden. Sehr gute Art in der Bremer Sammlung.

Paridae. Neue Arten: *Suthora bulomachrus* Swinh. Ibis p. 300. pl. 9. Formosa. — *Parus insperatus* Swinh. l. c. p. 308. Formosa. — *Melaniparus semilarvatus* Salvad. Atti Soc. Ital. Sc. natur. 8. Hima-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

laja. — *Sitta villosa* Verr. Nouv. Arch. du Mus. I. p. 78. pl. 5. Nordchina.

Maluridae. *Atrichia rufescens* Ramsay, n. sp. Richmond-River, N.-S.-W. Lebensweise. Ahmt alle möglichen Vögelstimmen nach.

Troglodytidae. Neue Arten: *Campylorhynchus brevipennis* Lawr. Ann. Lyc. N.-Y. VIII. Venezuela. — *Thryothorus martinicensis* Sclat. Proceed. Z. S. p. 321. Insel Martinique. — *Microcerculus luscinia* Salv. Proceed. Z. S. p. 69. Veragua. Man kennt fünf Arten.

G. Bennett schreibt über Menura novae Hollandiae in der Gefangenschaft. Proceed. p. 167.

Timaliidae. Neue Arten: *Crateropus Salvadori* de Filippi Viagg. Pers. p. 346. Schiraz Pers. — *Crateropus melanops* mihi. Proceed. Zool. Soc. p. 436. pl. 37. Damara. — *Sibia auricularis* Swinh. Formosa. Ibis p. 109. pl. 4. — *Otagon tanagra* Schleg. Tydskr. Dierk. p. 190. Neuseeland. Soll von Otagon turdus verschieden sein.

Oriolidae. Ueber Psaropholus ardens vgl. Ibis p. 398. Swinhoe beschreibt das erste volle Gefieder. Iris weiss. Schnabel glänzend blau.

Brachypodidae. Viscount Walden resumirt sehr kritisch und instructiv, was uns über Gmelin's Muscicapa melanictera bekannt ist.

Hirundinidae. Eine neue Art ist *Cotyle eques* Hartl. von Ilha do Principe. Proceed. Zool. Soc. p. 325.

J. Delaharpe: »Renseignements sur la migration des Hirondelles.« Bull. Soc. Vaud. 1864. p. 111—126 und 1865. p. 168.

Vireonidae. Neue Arten: *Vireo Latimeri* Baird. Proceed. Bost. Nat. Hist. Soc. 1866. Portorico. — *Hylophilus pectoralis* Sclat. Proceed. Z. S. p. 323. Matto-Grosso. — *Hylophilus brunneiceps* Sclat. ib. Ypanema.

Von grossem Interesse ist die monographische Behandlung der Vireoniden durch Baird. Proceed. Acad. Philad. p. 321, mit Abbild. der Schnäbel, Füsse, Flügel und des Schwanzes. Baird kennt 1) Vireosylvia altiloqua Vieill. 2) V. barbatula Cab. 3) V. olivacea L. 4) V. flavoviridis Cass. 5) V. chivi Vieill. 6) V. agilis Licht. 7) V. philadelphica Cass. 8) V. gilva Vieill. 9) V. Swainsoni Baird. 10) V. Iosephae Sclat. 11) V. flavifrons Vieill. 12) V. solitaria Wils. 13) *V. propinqua* n. sp. Baird. Coban. 14) V. plumbea Coues. Arizona. 15) V. atricapillus Woodh. 16) V. noveboracensis. 17) *V. Carnioli* n. sp. Baird. Costarica. 18) V. Huttoni Cass. 19) V. Bellii Audub. 20) V. pusillus Coues Arizona. 21) V. vicinior Coues. Arizona. 22) V. modestus Sclat. 23) V. Latimeri Baird. 24) V. pallens Salv. 25) V. ochraceus Salv. 26) V. crassi-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

rostris Bryant. 27) V. Gundlachii Sclat. und 28) V. hypochrysos Sclat.

Eine Uebersicht der Hylophilus-Arten bei Baird l. c. p. 374.

Sclater's Vireolanius icterophrys von Bogota sei eine eigene Art. *V. eximius* Baird l. c. p. 398.

Muscicapidae. Neue Arten: *Cuphopterus Dohrni* Hartl. Ilha do Principe. Proceed. Zool. Soc. p. 324. pl. 34. — *Alethe striaticollis* Hartl. Cab. Journ. Ornith. p. 37. Gabon. — *Myiolestes vitiensis* Hartl. Ibis p. 173. — *Monarcha albiventris* Gould. Proceed. Z. S. p. 217. Cap York. — *Myiomela montium* Swinh. Ibis p. 392. Formosa. *Cyornis vivida* Id. ib. pl. 11. Formosa. — *Pachycephala Gräffei* Hartl. Ibis p. 172. Viti-levu. — *Pachycephala optata* Hartl. ib.

Laniidae. Neue Arten: *Lalage Sloetii* Schleg. Bydr. Dierk. p. 253. Neuguinea.

Fr. Pollen: »Ueber das Genus Oxynotus von Mauritius und Reunion. Ibis p. 275. Ausführlich. Die beiden bestimmt verschiedenen Arten sind O. ferrugineus von Mauritius und O. Newtoni Poll. von Reunion (l. c. pl. 7 und 8). Beide Geschlechter beider Arten abgebildet.

Ampelidae. Man vergleiche Baird über die Myiadestinen Amerika's. Review of Amer. Birds.

Coerebidae. Cabanis schreibt über Certhiola. Journ. für Ornithol. p. 411. — Er unterscheidet zu zahlreichen bereits unterschiedenen noch *C. Bairdii* Cab. p. 412 von Indian Key's; ferner *C. columbiana* ib.; *Certhiola majuscula* Cab. ib. von Montevideo und *C. peruviana* Cab. ib.

Eine sehr interessante neue Form ist: *Spodiornis Jardinei* Sclat. Proceed. Z. S. p. 323. c. fig. cap. et alar. Ecuador.

Meliphagidae. Neue Arten: *Zosterops ficedulina* Hartl. Proceed. Zool. Soc. p. 326. Ilha do Principe. Von Dohrn entdeckt. — *Ptilotis gracilis* Gould. Proceed. Z. S. p. 317. Cap York. — *Ptilotis cassidix* Gould ib. p. 558. Victoria.

Nach Richard Taylor's Mittheilung ist Zosterops dorsalis jetzt auf Neuseeland vollkommen heimisch. Ann. N. H. p. 140. Vermehrt sich stark. Man sieht Flüge von Hunderten.

Tanagridae. Neue Arten: *Buthraupis Edwardsi* Ell. Nouv. Arch. du Mus. I. p. 77. pl. 4. Neugranada. — *Tanagra portoricensis* Bryant. Proceed. Bost. Soc. N. H. Jan. 1866. Mit pretrei und zena das Subgenus Spizampelis bildend. — *Chlorospingus postocularis.* Caban. Journ. p. 163. Guatemala. — *Calliste Sclateri.* Cab. ib. Guatemala. — *Poecilothraupis ataicrista.* Cab. ib. Ecuador. — *Compsocoma cyanoptera.* Cab. ib. p. 235. Ecuador. — *Buarremon mesoxan-*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

thus Salv. Proceed. Z. S. p. 72. Veragua. — *Euphonia rufivertex* Salv. ib. pl. 7. Veragua. — *Acroleptes violaceicollis.* Cab. Journ. p. 409. Brasilien. — *Phonasca brachyptera.* Cab. l. c. p. 410. Caracas.

Cabanis behandelt eingehender die Euphoninen. Journ. für Ornith. p. 407. — Ebenderselbe über Tanagra sayaka, l. c. p. 305.

Fringillidae. Neue Arten: *Munia Jagori.* Cab. Journ. p. 14. Luzon. — *Uroloncha Jagori.* Cab. l c. Luzon. — *Pyrrhula murina* Godm. Ibis p. 88. pl. 3. Azoren. (Unzweifelhaft gute Art.) — *Spermophila rufirostris* Landb. Cab. Journ. p. 405. Mendoza. — *Spermophila ocellata* Sclat. Proceed. Z. S. p. 181. Nauta. — *Amaurospiza caerulatra.* Cab. Journ. für Ornith. p. 306. Brasilien. — *Chrysomitris hypoxanthus.* Caban. Journ. p. 161. Bahia. — *Chrysomitris capitalis.* Caban. l. c. Peru. — *Buserinus rufilatus* Hartl. Proceed. Zool. Soc. p. 328. Ilha do Principe. Es wäre möglich, dass sich dieser Vogel als gleichartig oder nächstverwandt erwiese mit Ligurnus rufobrunneus Gray Ann. Mag. N. H. Dec. 1862. — *Phrygilus ornatus* Landb. Cab. Journ. p. 405. Mendoza.

Carpodacus rhodochrous wurde von Dr. Stolitzka in Spiti, 14000′ hoch angetroffen. Derselbe Forscher sammelte eine neue Procarduelis-Art auf der Höhe des Parang-Passes, 18500′ hoch.

Alaudidae. Neue Art: *Megalophonus rufocinnamomeus* Salvad. Atti Soc. Ital. Sc. nat. vol. 8. Abyssinien. (Schwerlich neu. Ref.)

Cabanis über Calandritis ruficeps Rüpp. Journ. für Ornith. p. 307. Sei keineswegs Megalophonus.

Icteridae. Neue Arten: *Molothrus rufaxillaris* Cass. Proceed. Acad. Philad. p. 28. Buenos-Ayres. — *Molothrus Cabanisii* Cass. ib. (wahrscheinlich = dives Caban.) — *Dolichonix fuscipennis* Cass. Nordöstl. Brasilien. Bestimmt verschieden von badius.

John Cassin: »A study of the Icteridae.« Proceed. Acad. N. Sc. of Philad. März 1866. Sehr fleissige verdienstliche Arbeit. Ueber die so wenig bekannte Art Agelajus cyanopus wird ausführlich berichtet. Dolichonyx ruficapillus Vieill. stehe dem frontalis V. sehr nahe. Cassin nimmt 9 Sturnella-Arten an.

Sturnidae. Neu soll sein: *Lamprocolius de Filippii* Salvad. Atti Soc. Ital. Sc. nat. vol. 8. Angola.

Corvidae. Neue Arten: *Platylophus malaccensis* Caban. Journ. für Ornith. p. 309. Ausserdem seien gute Arten: *Pl. galericulatus, coronatus* und *ardesiacus.*

Ueber die Corviden Palästinas berichtet sehr anziehend Tristram Ibis p. 69.

Fr. Boie: »Zur Biographie von Nucifraga caryocatactes.« Caban. Journ. p. 1. Interessant. Boie nimmt für die Nussheher,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Garrulus glandarius und infaustus eine eigene Familie an, welcher er auch die Meisen beizählt.

Lord Lilford bildet sechs Eier von Cyanopica Cooki ab. Ibis pl. 10.

Schlegel schreibt sehr instructiv über die drei Lycocorax-Arten: pyrrhopterus, morotensis und obiensis l. c. p. 191. Letztere Art wird ausführlich beschrieben. Sie ist bekanntlich beschränkt auf die Inseln Obi-maior und Obi-Catton.

b. *Clamatores.*

Dendrocolaptidae. Neue Arten: *Synallaxis masafuerae* Landb. et Phil. Trosch. Arch. p. 127. Insel Masafuera. — *Synallaxis crassirostris* Leybold Caban. Journ. p. 401. Mendoza. — *Synallaxis terricolor* Sclat. Proceed. Z. S. p. 183. Ucayale. — *Synallaxis vulpecula* Sclat. ibid. — *Synallaxis poliophrys* Cab. Journ. für Ornith. p. 307. Cajenne. — *Geositta crassirostris* Sclat. Procced. p. 98. Lima. — *Furnarius torridus* Scl. Ucayale. Proc. Z. S. p. 183. — *Philydor fuscipennis* Salv. Proceed. p. 72. Veragua. — *Automolus rufescens* Lawr. Ann. Lyc, N.-Y. von Costarica.

Die Proceedings der zool. Gesellschaft Londons bringen die schöne Abbildung einer seltenen Art, des Anthus poecilopterus Pr. Max. (Geobates poecilopterus Sclat.) p. 205. pl. 21.

Pteroptochidae. Neue Art: *Pteroptochus castaneus* Phil. et Landb. Trosch. Arch. p. 121. Chile. Steht Pt. Tarnii zunächst.

Formicariidae. Neue Arten: *Hypocnemis melanura* Sclat. Proceed. Z. S. p. 186. Ucayale. — *Dasithamnus puncticeps* Salv. Proceed. p. 72. Veragua. — *Formicarius rufipectus* Salv. l. c. p. 73. pl. 8. Veragua. Monographisches Resumé der sieben Formicarius-Arten. — *Grallaria gigantea* Lawr. Ann. Lyc. N.-Y. Ecuador. — *Grallaricula costaricensis* Lawr. ibid. Costarica.

Tyrannidae. Neue Arten: *Tyrannus antillarum* Bryant. Proceed. Bost. Soc. N. H. Jan. 1866. Portorico. — *Myiarchus fasciatus* Landb. Caban. Journ. für Ornith. p. 402. Mendoza. — *Myiobius Nationis* Sclat. Proceed. Z. S. p. 100. pl. 11. fig. 1. Lima. — *Leptopogon pileatus.* Caban. Journ. p. 414. Guatemala. — *Rhynchocyclus mesorhynchus.* Cab. l. c. Guatemala. — *Serpophaga hypoleuca* Sclat. l. c. Ucayale. — *Muscisaxicola fluviatilis* Sclat. ib. Ucayale.

Eine treffliche kritische Uebersicht der Muscisaxicola-Arten giebt Sclater. Ibis p. 56. Nothwendige Ergänzung zu Philippi und Landbeck!

Näheres über Culicivora butytoides d'Orb Lafr bei Sclater.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Proceed. Z. S. p. 188. Exemplare vom Ucayale generisch zu trennen: *Stigmatura* Scl.

Abbild. *Myiobius pulcher* Scl. Proceed. Z. S. pl. 11. fig. 1.

Cotingidae. Neu: *Metophothrix aurantiacus* Sclat. Proceed. Z. S. p. 190. pl. 18. Ucayale.

Sclater behandelt die Verbreitung der Chasmorhynchusarten. Ibis p. 406. 1) Ch. tricarunculatus, Centralamerika, Isthmus. 2) Ch. variegatus, Küste von Venezuela, Trinidad. 3) Ch. albus, Gujana. 4) Ch. nudicollis, Südostbrasilien.

Sclater über Cotinga porphyrolaema. Proc. p. 190. Scheint überall sehr selten zu sein.

Ordn. 2. Strisores.

Coraciadae. Fr. Pollen: »Le Role de Madagascar (Eurystomus violaceus).« Mem. scientif. p. 15. Lebensweise. Ganz interessant.

Todidae. Ob neu: *Todus hypochondriacus* Bryant. Proc. Bost. Soc. N. H. Jan. 1866. Portorico.

Bucconidae. Neue Art: *Malacoptila castanea* J. Verr. Rev. Zool. p. 255. pl. 19. Neugranada.

Trogonidae. Neue Art: *Trogon clathratus* Salv. Proc. Z. S. p. 75. Veragua.

Alcedinidae. Neue Art: *Dacelo fallax* Schleg. l. c. p. 187. Celebes. Gleichsam ein Ceyx mit vier Zehen. Sehr selten.

H. Schlegel: »De Vogels van Neederlandsch Indie etc.« Monogr. II. Yjsvogels. Haarlem 1864. 16 Tafeln mit 67 Figuren. Von den 39 Arten, welche diese wichtige Arbeit monographisch behandelt, sind nur zwei nicht abgebildet.

H. Schlegel: »Notice sur le sous-genre Tanysiptera.« Byidr. Dierk. p. 269. Man hat entweder 14 Arten anzunehmen oder nur vier, nämlich dea, nympha, sylvia und hydrocharis. T. nympha wird ausführlich beschrieben. Vortreffliche Auskunft über die geographische Verbreitung, die lokalen Abänderungen und Uebergänge u. s. w. Man staunt ob des massenhaften Materials, über welches Schlegel auch bei dieser Arbeit zu verfügen hatte.

Caprimulgidae. Neue Arten: *Stenopsis ruficervix* Sclat. Proc. Z. S. pl. 14. Neugranada. — *Hydropsalis Schomburgki* Gray. Sclat. Proceed. p. 142 Gujana. — *Anthrostomus maculicaudus* Lawr. pl. 46. — *Anthrostomus ornatus* Sclat. ib. pl. 45. — *Stenopsis candicans* v. Pelz. Proceed. p. 588. Brasilien. — *Stenopsis Langsdorfii* v. Pelz. ib. Cuyaba. — *Stenopsis platura* v. Pelz. Ypanema. Sämmtlich Entdekkungen Joh. Natterer's.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Abbild. *Caprimulgus tamaricis* Tristr. Ibis pl. 11.

Vergl. P. L. Sclater: »Notes upon the American Caprimulgidae.« Proceed. Zool. Soc. p. 123. und 581. Sehr wichtig. Podarginae, Steathorninae und Caprimulginae. Sämmtliche Arten beschrieben.

Cypselidae. Sehr anziehend schreibt über Cypselus melba auf Ischia und Capri Dr. C. Bolle. Cab. Journ. p. 62.

G. R. Gray: »A Synopsis of the species of the genus Collocalia, with descriptions of new species.« Ann. Mag. N. H. p. 118. 1) Malaiische Gruppe. Indien: C. nidifica und C. Linchi; 2) philippinische Gruppe: C. troglodytes; 3) papuanische Gruppe: C. nidifica var. und C. hypoleuca; 4) Molukkengr. C. nidifica var. und *C. spilura* Gr. n. sp. Batchian; 5) Timorgr. C. nidifica var. und *C. neglecta* n. sp.; 6) Maskarenische Gruppe: C. francica; 7) Feejee- und Samoagruppe: C. spodiopygia; 8) Neucaledonische Gruppe: C. leucopygia; 9) St. Cruzgruppe: C. vanicorensis; 10) Neuhebridische Gruppe: C. uropygialis Gr. (leucopygia Wall.) und 11) Societätsgruppe: C. Forsteri Gr. von Otahiti und C. leucophaea Peale.

Trochilidae. Neue Arten: *Phaetornis Cassinii* Lawr. Ann. Lyc. N.-Y. Carthagena. — *Eupherusa cupreiceps* Lawr. ib. Costarica. — *Chlorestes mentalis* Caban. Journ. p. 159. — *Leucippus chlorocercus* Gould. Proceed. Z. S. p. 194. Ucayale. — *Thaumantias Bartletti* Gould. ib. Ucayale.

Burmeister liefert Nachträgliches zu seinen Trochiliden Azaras. Caban. Journ. p. 88. Einige Colibris haben eine doppelte Mauser. Ausführliches über Heliomaster Angelae, einer bei Buenos Ayres nicht seltenen Art.

Ordn. 3. Scansores.

Cuculidae. Neue Arten: *Neomorphus Salvini* Sclat. Proceed. Z. S. p. 60. Veragua. Abbild. pl. 5. Die dritte Art dieser ausgezeichneten Gattung. — *Cuculus infuscatus* Hartl. Ibis p. 172. Viti-levu.

Eine röthliche Varietät von Saurothera Vieilloti beschreibt Bryant. Proceed. Bost. Soc. N. H. Portorico.

Dr. Altum: Warum brütet der Kukuk nicht selbst? Caban. Journ. p. 165. Scharfsinnig und möglicherweise richtig. Die Natur habe dem Vogel die Rolle angewiesen, da verzehrend und mindernd zu wirken, wo gewisse Raupen durch ihre Masse verheerend zu werden drohten. Wo Processionsraupen überreichlich, da fehle es nie an Kukuken. Um das aber erfolgreich zu können, müsse er

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

der Sorge für Eier und Junge überhoben sein. Gerade zur Fortpflanzungszeit müsse er sich dahin wenden können, wohin die Gefahr ihn rufe.

E. P. Ramsay verbreitet sich über die gewöhnlichen Stiefeltern der australischen Kukuke. Proceed. p. 571. Diese sind namentlich die Acanthiza-Arten, Gerygone albogularis, Geobasileus chrysorhoeus und G. reguloides.

Rhamphastidae. Neu: *Aulacorhamphus cyanolaemus* Gould. Proceed. p. 24. Loxa in Ecuador.

Capitonidae. Neu: *Capito quinticolor* Elliot. Nouv. Arch. du Mus. I. p. 76. Neugranada. Par. Samml.

Picidae. Neue Arten beschreibt C. Sundevall in einer vortrefflichen monographischen Arbeit: »Conspectus Avium Picinarum.« Stockh. 1 vol. 116 S. Sundevall nimmt in dieser Arbeit nur eine Gattung an mit den vier Serien: *angusticolles, securicolles, ligonirostres* und *nudinares.* Als neu beschreibt er: *Picus canifrons,* Nördl. China; *Picus albipes* p. 37. Brasilien; *Picus flavilumbis* p. 74. Brasilien; *Picus sqnamigularis* p. 89. Malacca; *Picumnus asterias* p. 97. Brasilien; *Picumnus spilogaster* p. 101. Gujana; *Picumnus guttifer* p. 101. Brasilien; *Picumnus squamifer* p. 102. Surinam; *Picumnus sagittatus* p. 103. Rio Tokantin; *Picumnus nebulosus* p. 103. Südamerika; *Picumnus Castelnaui* p. 105. Sarajacu.

Psittacidae. Neue Arten: *Psittacula Gulielmi III.* Schleg. Byidr. Dierk. p. 252. Neuguinea und Salvattie. — *Loriculus exilis* Schleg. ib. Celebes.

Sehr interessant verbreitet sich Schlegel über seltnere indische Papageien, so über Platycercus dorsalis var. von den Sulainseln l. c. p. 184, über Eclectus megalorhynchus von der Insel Sanghir, einer sehr weit verbreiteten Art; über Eclectus Mülleri von den Sulainseln und von Sanghir, wo eine hellschnäblige Varietät vorkomme; über Loriculus Sclateri, der auch von Celebes komme; über Lorius coccineus, der wahrscheinlich ausschliesslich die Gruppe Karekelang bewohne.

Vergl. Gray über Psittacula Sclateri von Sarayaku. Proceed. Z. S. p. 197.

Owen: »Ueber einen wahrscheinlich ausgestorbenen grossen Papagei von Mauritius: Psittacus mauritianus.« Ibis p. 168. fig. sterni.

Eine Notiz über Nestor meridionalis bei Taylor. Ann. M. N. H. p. 140.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ordn. 4. Accipitres.

Vulturidae. Gute Abbild. von Cathartes californianus nach dem Leben. Proceed. Z. S. p. 366.

Falconidae. Neue Arten: *Accipiter ventralis* Sclat. Proceed. Z. S. p. 303. Neugranada. — *Spizaetos andamanensis* Tytler P. Asiat. Soc. Beng. Viel kleiner als limnaetos. — *Nisuoides Morelii* Pollen Mem. scient. p. 61. Madagascar. — *Climacocercus zonothorax* Caban. Journ. p. 466. Puerto Cabello. — *Spilornis hoya* Swinh. Ibis p. 304. Formosa. — *Accipiter Lantzii* Verr. Rev. zool. p. 354. pl. 18. Madagascar. — *Buteo auguralis* Salvad. Atti Soc. Ital. Sc. nat. Ostafrika.

»De Vogels van Nederlandsch Indie beschreven en afgebeeld door H. Schlegel.« Monogr. 3. Valkvogels. Text französisch und holländisch. 28 Kupfertafeln mit sehr zahlreichen kleinen aber charakteristischen und gut colorirten Figuren: Taf. 1. F. communis und Tinnunculus moluccensis; Taf. 2. F. caerulescens, severus und frontatus; Taf. 3. Aquila malajensis und Pandion haliaetos; Taf. 4. Haliaetos leucogaster und H. indus; Taf. 5. Pandion ichthyaetos und P. humilis; Taf. 6 Spizaetus cirrhatus; Taf. 7. Spiz. cirrhatus; Taf. 8. Spiz. cirrhatus; Taf. 9. Spiz. Gurneyi; Taf. 10. Astur trivirgatus; Taf. 11. Astur griseiceps und A. novae Hollandiae; Taf. 12. Nisus virgatus und N. rhodogaster; Taf. 13. Nisus erythrauchen; Taf. 14 bis 16. Nisus cruentus; Taf. 17. Nisus torquatus; Taf. 18. Nisus iogaster; Taf. 19. Nisus trinotatus und soloensis; Taf. 20. Milvus affinis und Circus assimilis; Taf. 21. Buteo liventer und B. poliogenys; Taf. 22. Buteo baccha; Taf. 23. Circaetos rufipectus und sulaensis; Taf. 24. Circaetos gallicus und Elanus intermedius; Taf. 25. Pernis cristatus; Taf. 26. Pernis cristatus; Taf. 27. Baza Reinwardtii und B. rufa; Taf. 28. Baza magnirostris.

Die Annahme A. Alléon's, es sei Gmelin's Aquila mogilnic (Rev. p. 275. pl. 20) vom Bosphorus eine von imperialis verschiedene Art, widerlegt J. Vian. Rev. Zool. p. 356. Herrn Alleon's Vogel sei A. clanga.

Lord Lilford bildet Eier von Aquila pennata ab. Ibis pl. 10.

Dr. M. Balch: »Notes on the habits and distribution of the Duck Hawk or American Peregrine Falcon in the Breading season and description of the eggs.« Proceed. Essex Instit. IV. p. 153.

H. E. Dresser: »Ueber die Fortpflanzung von Aquila pennata in Spanien.« Proceed. Z. S. p. 377. Sehr ausführlich und hübsch.

Strigidae. Neue Arten: *Noctua Franseni* Schleg. Byidr. Dierk. p. 256. Waigiou. — *Strix pithecops* Swinh. Ibis p. 396. Formosa. —

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Strix Rosenbergii Schleg. l. c. Observ. zool. p. 181. Celebes. — *Noctua philippensis* Schleg. l. c. p. 183. — *Noctua ochracea* Schleg. ib. Celebes. Beide der Gruppe von hirsuta angehörend.

Ordn. 5. Pullastrae.

Didídae. R. Owen: »On the osteology of the Dodo.« Transact. Zool. Soc. Lond. VI. pl. 15—24. Meisterhafte Abhandlung. Der Dodo sei entschieden Taube. Vortreffliche Abbildung des Skeletts in Lebensgrösse. Daneben das Skelett von Didunculus.

A. Milne Edwards: »Remarks on some bones of the Dodo, recently collected in the Mauritius.« Ann. Mag. N. H. p. 473. (Rev. zool. p. 215.) Bilde eine eigene Abtheilung zunächst den Tauben. Das sternum sei gekielt; das Becken weiche in seiner Bildung von jedem lebenden Vogel weit ab.

Paul Gervais et Ch. Coquerel: »Memoire sur le Dronte, à propos d'ossements de cet oiseau recemment découverts etc.« Acad. Sc. Nat. (Rev. zool. p. 209.) »forme particulière, famille distincte, alliée aux accipitres!« Sei namentlich den Geiern verwandt.

George Clark: »Account of the late discovery of Dodo's remains in the isl. of Mauritius.« Ibis p. 141. Der Fundort ist das sogenannte Mare au songes.

Columbidae. Neue Arten: *Geotrygon veraguensis* Lawr. Ann. Lyc. N.-Y. — *Sphaenocercus Formosae* Swinh. Ibis p. 122. Beschreibung des alten Männchens. — *Treron chocrobatis* Swinh. ib. p. 313. Formosa. — *Sphenocercus sonorius* Swinh. ib. p. 311. Formosa. — *Columba chlorophaea* Hartl. Proceed. Z. S. p. 329. Ilha do Principe. — *Peristera principalis.* Id. ib.

Neue und sehr reichhaltige Aufschlüsse über die Tauben des niederländischen Indien verdanken wir Schlegel. Byidr. Dierk. l. c. So über Goura coronata minor p. 197. von Bernstein auf Waigiou gefunden; über Henicophaps albifrons von Waigiou, Salwattie und Neuguinea; über Carpophaga perspicillata auf Halmahera und Bouron; über Carpophaga neglecta p. 195 von Ceram, Amboina und Boano; über Carpophaga aenea p. 196; über C. roseinucha p. 197 von Waigiou, Gemien, Gagie, Guebet, Sanghir, Matabello; ferner über C. paulina von Celebes, den Mariannen und als var. von der Sulagruppe; sodann über C. rosacea von Timor, Halmahera und Flores; über C. metallica der Philippinen, die der janthina Japans nächstverwandt sei; über C. albigularis von Halmahera, Ternate, Morotai, Raou; über Treron griseicauda ausführlichst, Sulainseln, Sanghir, Celebes, Java u. s. w. Von Ptilinopusarten vergl. man die

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Auskunft über Pt. pectoralis auf Waigiou, Guebet, Neuguinea, Ptilinopus superbus von Celebes, Halmahera, Ceram, Bourou; von Ptil. prasinorhous u. s. w.

Sehr instructiv schreibt Schlegel noch über Chaclophaps l. c. p. 265. Er will nur zwei gute Arten gelten lassen: *Ch. Indica* und *Ch. Stephani*.

O. Finsch: »Ueber das Jugendkleid und die generischen Kennzeichen des Manu-mea (Didunculus strigirostris).« Cabanis Journ. p. 37.

Von A. Espanet's Buche »de l'Education des Pigeous etc.« erschien eine zweite Auflage. Paris 18.

R. Germain: »Note sur la structure du gésier chez le Pigeon nicobar.« Ann. Sc. nat. III. p. 352.

Subclass. II. Cursores.

Ordn. 6. Gallinae.

Phasianidae. Neue Arten: *Phasianus scintillans* Gould. Ann. Mag. N. H. p. 150. Sei von Ph. Sömmeringii bestimmt verschieden. Auch das Wohngebiet ist ein anderes. — *Polyplectron Germaini* Elliot. Ibis p. 56. Cochinchina.

Rod. Germain: »Quelques notes et observations sur l'Euplocamus praelatus.« Rev. zool. p. 260. Cochinchina. Häufig in der Waldregion des Inneren, Baria, Fay-min, Bien-hoa u. s. w.

Dudley E. Saurin: »Notice on the Pheasants found in Neighbourhood of Peking.« Proceed. Zool. Soc. p. 436. Die hier besprochenen Arten sind Phasianus torquatus, Phasianus Reevesii, Crossoptilon auritum. Am wichtigsten die genaue Angabe der Fundorte, so weit dies zu ermitteln war.

Abbild. Phasianus pictus pull. Rev. pl. 4.

Megapodidae. Schlegel giebt eine Uebersicht der Megapodius-Arten des indischen Archipels l. c. Zu der Abtheilung mit hellen Beinen zählen Megapodius Duperreyi, *M. Bernsteinii* n. sp., M. nicobariensis, M. Macgillivrayi und M. Lapeyrousii. Dunkelbeinige Arten sind dagegen Megopodius Freicineti, M. Forsteni, M. Gilberti, M. Wallacei. Eine fleissige Arbeit, die über diese noch sehr unvollständig be- und erkannte Form einiges Licht verbreitet.

Tetraonidae. Ob neu? *Coturnix Fornarini* Bianc. Spec. Zool. Mosamb. fascic. 14. Mossambique.

Bar. v. Oefele: »Das Hühnervolk und die Pflicht seiner Ge-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

bieter.« Mit 77 in den Text eingedruckten Holzschnitt. Frankf. a. M. 380 S. Gut.

Dr. G. Coues: »Field-Notes of Lophortyx Gambelli. Ibis p. 46–55. Die Wohngebiete dieser hübschen Art in Arizona werden anschaulich geschildert.

Abbild. *Tetrao scoticus* pull. Rev. zool. pl. 10. — *Perdix petrosa* pull. ib. pl. 7. — *Pterocles alchata* pull. Proceed. pl. 9.

Pteroclidae. Ueber die Fortpflanzung von Pterocles alchata in der Gefangenschaft vergl. Bartlett Proceed. Zool. Soc. p. 79.

Penelopidae. Neu: *Penelope Greeyi* Gr. Proc. p. 206. pl. 23. Von St. Martha.

Ordn. 7. Brevipennes.

Struthionidae. Kein Zweifel mehr an der Gleichartigkeit von Casuarius Kaupi Rosenb. mit C. uniappendiculatus. Schleg. Tyidskr. Dierk. p. 250.

Schlegel ist der Ansicht, Casuarius bicarunculatus komme von den Arou-Inseln, wo Rosenberg einen jungen Kasuar erlangte, l. c.

Vom neuholländischen Casuar sind endlich wieder Spuren, nämlich einige Federn erlangt. Sclat. Proceed. Z. S.

Th. Allis: »Notice of a nearly complete skeleton of Dinornis.« Journ. Proc. Linn. Soc. VIII. p. 50—52. Es gelangte dieses Skelett in den Besitz der Yorkshire Philosophical Society.

Sam. Haughton: »On the muscular mechanism of the leg of the Ostrich.« Ann. Mag. N. H. vol. 15. p. 262—272. pl. 6, 7. Sehr gut.

Ordn. 8. Grallae.

Charadriidae. Ref. gab eine Uebersicht der Arten der Gattung Cursorius mit Beschreibung einer schönen neuen Art: *Curs. bisignatus*. Proceed. Z. S. p. 61. pl. 6. Benguela. Steht C. bicinctus zunächst.

A. E. Brehm: »Zur Naturgeschichte des weissschwänzigen Kiebitzes (Chettusia leucura).« Cab. Journ. p. 386.

Salvadori erhebt Chettusia crassirostris zum Typus einer neuen Gattung: *Defilippia*. Atti Soc. Ital. Sc. nat. vol. VIII.

Oedicnemus indicus Salvad. l. c. ist der crepitans Indiens. — *Oedicnemus inornatus* Salvad. vom weissen Nil. Ob neu?

Scolopacidae. Neue Arten: *Scolopax Rochussenii* Schleg. Byidr.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Dierk. p. 254. Insel Obi. — *Numenius microrhynchus*. Philippi und Landb. in Trosch. Arch. p. 129. Chili.

Ueber die Fortpflanzung von Ibis rubra in der Gefangenschaft berichtet Bartlett. Proceed. Zool. Soc. p. 49.

Abbild. Vanellus cristatus pull. Rev. zool. pl. 5.

Ardeidae. Swinhoe beschreibt zuerst den jüngeren Vogel von Ardea goisagi auf Formosa. Ibis p. 123.

John Short: »Account of a Heronry and breading places of other water-birds in Southern India.« Proc. Linn. Soc. vol. VIII. p. 94—100.

Ueber die Fortpflanzung von Eurypyga helias in der Gefangenschaft berichtet Bartlett Proceed. Zool, Soc. p. 76. Sehr interessant.

Abbild. Eurypyga helias pull. Proceed. Zool. Soc. pl. 9.

Rallidae. Neue Arten: *Rallina poeciloptera* Hartl. Ibis p. 171. Feejee-Inseln. — *Rallina Rosenbergii* Schleg. l. c. p. 202. Celebes. — *Porphyriops leucopterus* Salvad. Atti Soc. Ital. Sc. nat. VIII. Argentinische Republik.

Ueber die merkwürdige Habroptila Wallacei vergl. Schlegel Tyidskr. Dierk. p. 250. Sei durchaus eine etwas abweichende Rallina und habe keine Verwandtschaft mit Haematopus oder mit Porphyrio.

Ueber Chauna Derbyana als gleichartig mit Ch. nigricollis vergl. Moore und Sclater Proceed. Zool. Soc. p. 368. Auch auf Trinidad Proceed. p. 417.

Abbild. Porphyrio hyacinthinus pull. Rev. pl. 1. — Fulica cristata pull. ib. pl. 2.

Rallina tricolor der Aru-Inseln auch um Cap York. Proceed. Z. S. p. 218.

Subclass. III. Natatores.

Ordn. 9. Lamellirostres.

Anatidae. Neue Arten: *Cygnus Passmori* W. Hinks. Nordamerika. Journ. Proc. Linn. Soc. VIII. p. 1—8. c. fig. Ist C. buccinator. — *Bernicla leucolaema* Murray Edinb. N. Phil. Iourn. p. 19. pl. 1. — *Anas zonorynchus* Swinh. Ibis. p. 394. Formosa.

Fr. Pollen: »Un mot sur l'acclimatisation du Canard à bosse (Sarkidiornis africana).« Mem. scientif. p. 7. Lebensweise u. s. w. Ganz nützlich.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Salvadori schafft für Vieillot's Anas melanocephala die Gattung *Heteronetta*. Atti Soc. Ital. Sc. nat. VIII.

P. L. Sclater: »Additional notes on the Anatidae of the genera Dendrocygna and Tadorna.« Proceed. Z. Soc. Dendrocygna major auf Madagascar.

Abbild. Anas tadorna pull. Rev. zool. pl. 8. — Anas rutila pull. ibid. pl. 9.

Ordn. 10. Steganopodes.

Podicipidae. Schwerlich neu: *Podiceps affinis* Salvad. Atti Soc. Ital. Sc. nat. vol. VIII. Californien.

Pelecanidae. R. O. Cuningham über Sula bassana. Ibis p. 1—23. Vortreffliche monographische Arbeit.

C. Giebel: »Zur Charakteristik der Pelecane.« Zeitschr. f. d. ges. Naturwiss. p. 250—257. Osteologie von Pelecanus erythrorhynchus, crispus und onocrotalus. Wichtig.

Ordn. 11. Longipennes.

Laridae. Neue Arten: *Sterna luctuosa* Phil. et Landb. in Trosch. Arch. p. 126. Chile. — *Sterna macrodactyla* Blasius. Caban. Journ. p. 75. Vom Cap d. g. Hoffn. — *Sterna macroptera* Blas. l. c. p. 76. Cap d. g. Hoffn.

Ueber die Fortpflanzung von Larus eburneus vergleiche Ibis p. 216. M'Clintock fand Nester auf der Polynia-Insel »Irelands eye« und auf Prince Patricks Island.

Sterna leucoptera kömmt um Cap York vor. Gould Proceed. Zool. Soc. p. 218.

Von grösster Bedeutung für die Naturgeschichte der Möven sind Blasius' »Kritische Bemerkungen über die Lariden« in Cab. Journal für Ornith. Kritische Revision der Arten, deren Zahl sich bedeutend reducirt.

Procellaridae. Neue Arten: *Pterodroma caribaea*, A. Carte in Proceed. Zool. Soc. p. 93. pl. 10. Ist die Blue Mountain duck Jamaicas. — *Diomedea gilliana*, Coues in Proceed. Ac. Nat. Sc. Philad. p. 181.

Elliot Coues bringt Fortsetzung und Schluss seiner monographischen Abhandlungen über die Procellariden. Proceed. Acad. N. Sc. Philad. Dritte Abtheilung: Fulmareae; vierte: Aestrelateae und Prioneae und fünfte: Diomedeae und Halodromineae. Ein zweck-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

mässig eingerichteter Index erleichtert die Benutzung dieser sehr fleissigen, gründlichen und alles Lob verdienenden Arbeit.

Ordn. 12. Pygopodes.

Alcidae. Neu? *Uria Craverii* Salvad. Atti Soc. Ital. Sc. nat. vol. 8. Californien.

Alte merkwürdige Belegstellen über das Vorkommen von Alca impennis an der Küste von Amerika siehe bei Baird Ibis p. 227.

Cabanis »Journal für Ornithologie« bringt sehr zweckmässig eine Uebersetzung von A. Newton's trefflicher Arbeit über Alca impennis S. 340.

R. Owen: »Description of the skeleton of the Alca impennis.« Transact. Zool. Soc. Lond. V. p. 317—335. pl. 51 u. 52.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Naturgeschichte

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: 33-2

Autor(en)/Author(s): Hartlaub Gustav [Carl Johann]

Artikel/Article: Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Vögel während des Jahres 1866. 1-32